

Helfen Sie bitte ERNA



Erna ist 4 Jahre alt und hat schon wieder Leukämie.

Der Rückfall Anfang 2011 sollte mit einer Knochenmarktransplantation bekämpft werden, es war jedoch kein geeigneter Spender vorhanden. Die großangelegte Suchaktion im Frühjahr 2011 brachte leider kein Ergebnis. Prof. Handgretinger, der Chef der onkologischen Kinderstation und Direktor der Uni-Kinderklinik entschloss sich in dieser kritischen Situation zur Anwendung eines ganz neuen und vielversprechenden Verfahrens, der haploidentischen Transplantation. Die Hoffnung bei ERNA und ihrer Familie wuchs wieder. Für die Entwicklung dieses von Tübingen ausgehenden Verfahrens hatte er jüngst den Landesforschungspreis erhalten und die ersten Anwendungen dieser Transplantationsart zeigten große Erfolge.

Obwohl mit dieser neuen Therapie ein Meilenstein in der Leukämiebehandlung erreicht wurde, half auch das bei ERNA leider nur kurzfristig.

Der Krebs kam Anfang November 2011 zum dritten Mal. Für alle ganz schrecklich! Die allerletzte und einzige Hoffnung für ERNA liegt nun wieder in einem neuen, in Tübingen entwickelten Verfahren. Auch hier ist die Kinderklinik Tübingen international führend. Es werden dem krebskranken Kind speziell entwickelte Antikörper gegeben, die die Krebszellen „ausschalten“ sollen. Dieses absolut spektakuläre Verfahren war nicht nur im Labor erfolgreich, sondern auch bei den wenigen Kindern, denen es vergleichbar schlecht ging wie ERNA und die jetzt auf dem Weg der Gesundheit sind. Es ist also wirklich die letzte Hoffnung.

Und nun kommt das Problem und unsere Bitte: Diese speziell hergestellten Antikörper für die allerersten Behandlungen hat die Stiftung des Fördervereins bezahlt. Nun sind die Antikörper verbraucht. Die Herstellung neuer Antikörper für ERNA dauert lange und braucht viel Geld. Es können nur mehrere Antikörper gleichzeitig hergestellt werden, die dann nicht nur für ERNA, sondern auch für gleich kranke Kinder verwendet werden können. Weder die Klinik noch unsere Stiftung können die Herstellung neuer Antikörper finanzieren. Wir sind auf IHRE rasche Hilfe angewiesen. **Bitte helfen Sie ERNA**, indem Sie spenden. Jeder Betrag hilft. Nur mit neuen Antikörpern kann ERNA eine neue Chance erhalten.

Stiftung des Fördervereins

Spendenkonto Nr. 509 000

Volksbank Herrenberg BLZ 603 913 10

Stichwort „Aktion ERNA“

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten wollen, müssen Sie im Textfeld Ihrer Überweisung Ihre Adresse angeben, ohne Namen (kommt automatisch).

Wir danken Ihnen im Namen von ERNA sehr, sehr herzlich.

Weitere Infos über ERNA bei erna.rohrdorf.net